

Stethoskoptest an der Universitätsklinik Köln

durch den ärztlichen Direktor Herrn Prof. Dr. med. E. Erdmann

Ein generelles Problem in der Bewertung der Auskultationsleistung eines Stethoskops stellt die vor dem Erwerb meist fehlende Möglichkeit einer Erprobung „am Krankenbett“ dar. Die Testung am Modell oder herzgesunden Probanden ermöglicht regelhaft nur einen Eindruck der Auskultationslautstärke. Insofern garantiert nur der Einsatz im kardiologischen Alltag der Vitiendiagnostik eine realistische Beurteilung des auf den Kriterien der Frequenzsensitivität und -spezifität sowie des Auskultations-volumens beruhenden Leistungsspektrums eines Stethoskops.

In einer klinischen Testung erfolgte der Einsatz dreier verschiedener Stethoskope durch 8 kardiologisch tätige Ärzte. Jeder Arzt untersuchte dabei mit jedem Stethoskop Patienten mit den am häufigsten auftretenden Klappenvitien, der **Aortenklappenstenose (AS)**, der **Aortenklappeninsuffizienz (AI)** und der **Mitralklappeninsuffizienz (MI)**. Anschließend vergaben die Ärzte den „Schulnoten“ entsprechend Bewertungen von 1 (sehr gute Auskultationsleistung) bis 3 (befriedigende Auskultationsleistung).

Die nachfolgende Tabelle gibt die Ergebnisse dieser Testung wieder.

Tester	Peil Professional® Cardiology 4000			Peil Professional® Card. Double Comfort			Littmann™ Classic II S. E.		
	AS	AI	MI	AS	AI	MI	AS	AI	MI
I	1	2	1	2	1	2	3	2	3
II	1	1	1	1	2	1	2	3	3
III	1	2	1	2	1	2	3	3	3
IV	1	2	1	1	1	2	3	3	3
V	1	2	2	2	1	1	3	3	3
VI	1	1	1	2	2	2	3	3	3
VII	1	2	2	2	2	2	3	2	2
VIII	1	1	1	1	1	2	2	2	3
Ø	1,00	1,63	1,25	1,63	1,38	1,75	2,75	2,63	2,88
Ø gesamt	1,29			1,58			2,75		

AS = Aortenklappenstenose

AI = Aortenklappeninsuffizienz

MI = Mitralklappeninsuffizienz

Bewertungskriterien

1 = sehr gute Auskultationsleistung

2 = gute Auskultationsleistung

3 = befriedigende Auskultationsleistung



Qualität aus einer Hand